

Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm

Die Dorfregion Burweg-Hechthausen ist in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Den Antrag vom Juni 2018 zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm finden Sie [hier](#).

Im Rahmen der Veranstaltung „5. Niedersächsischer Tag der Landentwicklung“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 17. Dezember 2018 in Nienburg gab Ministerin Barbara Otte-Kinast die 19 Kommunen aus Niedersachsen bekannt, die in die neue Periode des Dorfentwicklungsprogramms aufgenommen werden.

Zur Erörterung des weiteren Vorgehens fand am 15. Januar 2019 im Feuerwehrhaus Burweg ein Gespräch mit Herrn Varoga vom Amt für regionale Landesentwicklung statt. Der nächste Schritt ist die Erstellung des Dorfentwicklungsplanes. Der Dorfentwicklungsplan soll die Situation in den Dörfern beschreiben und den künftigen Handlungsbedarf aufzeigen; gemeinsame Ziele werden entwickelt und Maßnahmen geplant.

Für diesen Planungsprozess, der etwa einen Zeitraum von einem Jahr beanspruchen wird, ist wieder die Begleitung durch ein Planungsbüro vorgesehen. Es werden fünf geeignete Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Vorstellung der Büros soll in einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte (am 13. März 2019 in der Schützenhalle Burweg) erfolgen. Nach der Auswahl eines Planungsbüros könnten nach den Osterferien die Veranstaltungen zur gemeinsamen Bürgerbeteiligung beginnen.

In der Bürgerbeteiligung liegt die Basis der Dorfentwicklung: Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine, Institutionen und Betriebe aus der Dorfregion kommen an einem Tisch zusammen, um gemeinsam Maßnahmen zur Bewahrung und Entwicklung der beteiligten Dörfer als Wohn-, Sozial- und Kulturraum zu entwickeln. Zu der ersten Bürgerversammlung laden wir über Zeitung, Internet und Newsletter ein.